

Gemeinde Schorfheide

Der Bürgermeister

Ortsteile: Altenhof, Böhmerheide, Eichhorst, Finowfurt, Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde, Schlufft, Werbellin

Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide



Pressemitteilung

Schorfheide, 28.08.2018

Besonderes Angebot zum Tag des offenen Denkmals

Freier Eintritt, Führung und Vortrag im Jagdschloss Schorfheide am 9. September 2018

Das Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am Tag des offenen Denkmals am 9. September 2018, der unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“ steht. Die Einrichtung ist an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr bei kostenlosem Eintritt geöffnet. Um 12 Uhr startet eine ebenfalls kostenlose Führung mit Museumsmanager Peter Hartmann. Dabei gibt er einen Einblick in die Geschichte des Jagdschlusses und führt durch die Ausstellung "Jagd und Macht". Um 14 Uhr findet ein Vortrag zur Schlossgeschichte im Konzertsaal des Schlosses statt. Weitere Informationen gibt es im Jagdschloss unter Telefon 033393-65272 oder in der Tourist-Information unter Telefon 033393-65777.

Das Jagdschloss Schorfheide kann in den letzten Jahren eine stetige Steigerung der Besucherzahlen verzeichnen, berichtet Anke Bielig, Tourismusverantwortliche der Gemeinde Schorfheide. „Von Januar bis Ende Juli konnten wir bereits knapp 7.000 Besucher begrüßen. Das sind fast eintausend mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres“, zieht Anke Bielig eine erste Zwischenbilanz für 2018. Das Jagdschloss besitze aufgrund seiner qualitativ hochwertigen Ausstellungen mittlerweile auch bundesweit einen hervorragenden Ruf. Dies zeige sich daran, dass auch viele Gäste aus den alten Bundesländern den Weg nach Groß Schönebeck finden. Zunehmend könne man auch jüngere Besucher und Familien im Jagdschloss begrüßen.

Einige Informationen zum Jagdschloss Schorfheide Groß Schönebeck:

Der Renaissancebau des Schlosses entstand um 1540 zunächst als typisch norddeutscher Backsteinbau. Zuvor befand sich an dieser Stelle eine burgähnliche Anlage, von der keine Spuren mehr erhalten sind. Der Dachstuhl wurde 1662, nach der Zerstörung des Hauses im 30jährigen Krieg, wieder aufgebaut und ist heute noch im Originalzustand erhalten. Erst ab 1834 erhielt das Schloss unter König Friedrich Wilhelm III. sein heutiges Aussehen, mit dem fast quadratischen Grundriss, den Türmchen und der Anordnung der Türen und Fenster. Den Trausaal schmückt seitdem eine opulente Stuckdecke. Von nun an diente das Schloss als Aufenthaltsort der königlichen Herrschaften und deren Jagdgäste. Später wurde es als Wohnraum für Oberförster genutzt. Heute befinden sich im Jagdschloss ein Teil der Ausstellung "Jagd und Macht" sowie der „Rote Salon“, der für Trauungen in der Gemeinde Schorfheide sowie für Konzerte und Lesungen genutzt wird. Das Areal des Jagdschlusses beherbergt die Ausstellung "Jagd und Macht", die Waldschule „Jägerhaus“ mit der Hirsch-Erlebnisswelt und die Tourist-Information.

Die Gemeinde Schorfheide nordöstlich von Berlin umfasst mit einer Fläche von 237 Quadratkilometern und rund 10.000 Einwohnern die Ortsteile Altenhof, Böhmerheide, Eichhorst, Finowfurt, Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde, Schlufft und Werbellin. Die Schorfheide ist Teil des UNESCO-geschützten Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin und, dank des hohen Wildbestandes, seit Jahrhunderten ein attraktives Jagdgebiet.

Kontakt:

Ulf Kämpfe

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Tel.: 03335 45 34 18

Fax: 03335 45 34 35

www.gemeinde-schorfheide.de